

Fördermöglichkeiten für Ihre Existenzgründung kennen und nutzen

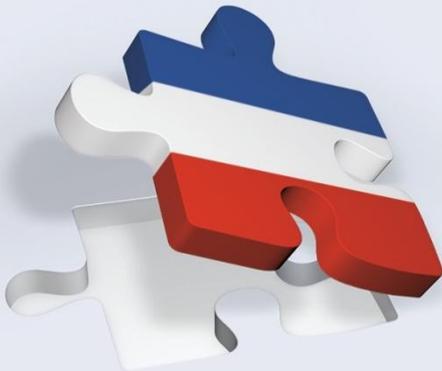
Infonachmittag Existenzgründung
Schwentinental, 12. Mai 2016
IB.SH Förderlotsin Susann Dreßler

IB.SH
Ihre Förderbank

Agenda

- **Nutzen Sie das schleswig-holsteinische Fördernetzwerk!**
- Gesamtfinanzierung sichern: Förderkredite, Bürgschaften, Beteiligungskapital
- Ausgewählte Zuschüsse und weitere Förderangebote im Überblick

IB.SH: Wir über uns



- Zentrales Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein
- 1991 gegründet als Anstalt öffentlichen Rechts
- Wirtschaftliche Eckdaten (2015):
 - Bilanzsumme 18,5 Mrd. €
 - Neugeschäftsvolumen 2,3 Mrd. € (davon 24,1% Investitionen in die Querschnittsaufgabe Energiewende)
 - 575 Mitarbeiter/innen



IB.SH: Übersicht Förderportfolio

Wirtschaft und Technologie

- Unentgeltliche Beratung der IB.SH Förderlotsen
- Existenzgründungsfinanzierung (z.B. IB.SH Mikrokredit)
- Unternehmensfinanzierung in Kooperation mit Hausbanken
- Eigenkapitalprodukte
- Beratung und Finanzierung von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien
- Einzelrefinanzierungen
- Globaldarlehen
- Durchleitung von Bundesfördermitteln



Kommunen und Infrastruktur

- Kredite an Kommunen und kommunalnahe Unternehmen
- Infrastruktur-Kompetenzzentrum
- Breitband-Netzausbau
- Energiesparkonzepte



Europakompetenz

- EU-Förderberatung (Enterprise Europe Network HH SH)
- Unterstützung bei EU-Kooperationen
- Management von Interreg-Programmen im Ostseeraum und in der deutsch-dänischen Grenzregion



Immobilien

- Allgemeine und Soziale Wohnraumförderung, Beratung und Finanzierung von Neubau, Erwerb und energetischer Sanierung von Wohnimmobilien
- Reduzierung des Energieverbrauchs / Effiziente Energienutzung
- Wohnquartiersentwicklung
- Städtebau- und Stadtsanierungsvorhaben
- Wohnungsmarktbeobachtungssystem



Arbeit und Bildung

- Arbeitsmarkt- und Strukturförderung: Management der Europäischen Programme in Schleswig-Holstein
- Gründungsberatung
- Unterstützung bei der inner- und außerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung



Kapitalmarktkompetenz

- Refinanzierung
- Zinsmanagement
- Kalkulation



IB.SH Förderlotsen



- neutrale und unentgeltliche Beratung von Gründungsinteressierten, bestehenden Unternehmen und freiberuflich Tätigen über
 - öffentliche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
 - Anforderungen an Gründungs- und Unternehmenskonzepte
- besonderer Service: Gründerinnenberatung / Regionalvertretung der „bundesweiten gründerinnenagentur“ (bga)
- Beratungszahlen 2015: 1.013 Gründungsinteressierte
1.177 bestehende Unternehmen
- Kontakt und Termine:
www.ib-sh.de/foerderlotse



**Nutzen Sie unsere monatlichen
Beratungstage Unternehmensförderung
mit der IHK Kiel!**

Nutzen Sie das schleswig-holsteinische Fördernetzwerk!

- IB.SH Förderlotsen
- WTSH , regionale Wirtschaftsförderer sowie Technologie- und Gewerbezentren in Ihrer Region
- Industrie- und Handelskammern
- Betriebsberater der Handwerkskammern
- Enterprise Europe Network HH SH
- frauenspezifische Beratungseinrichtungen
- Gründungsberatungen an Universitäten und Fachhochschulen
- Hausbank(en)



WT.SH 
Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

**FRAU &
BERUF**
Schleswig-Holstein


enterprise
europe
network


Handwerkskammer
Schleswig-Holstein
Flensburg Lübeck


IHK Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Agenda

- Nutzen Sie das schleswig-holsteinische Fördernetzwerk!
- **Gesamtfinanzierung sichern: Förderkredite, Bürgschaften, Beteiligungskapital**
- Ausgewählte Zuschüsse und weitere Förderangebote im Überblick

Grundlage für Förderung und Finanzierung: Wie hoch ist Ihr Kapitalbedarf?

I. Investitionen

(Euro, netto/brutto)

Kaufpreis (Übernahme oder Beteiligung)

Grundstück/ Gebäude inkl. Außenanlagen u. Nebenkosten

Umbau-/ Renovierungskosten

Maschinen, Einrichtungen, Fahrzeuge

Einmalige Lizenz- oder Franchisegebühr

Erstes Waren-/ Materiallager

Sacheinlagen / Aktivierte Eigenleistungen

Investitionssumme

= _____

II. Betriebsmittel (Liquiditäts-)bedarf

(höchste kumulierte Unterdeckung lt. Liquiditätsplan

Wichtig: Liquiditätsbedarf sorgfältig planen!)

+ _____

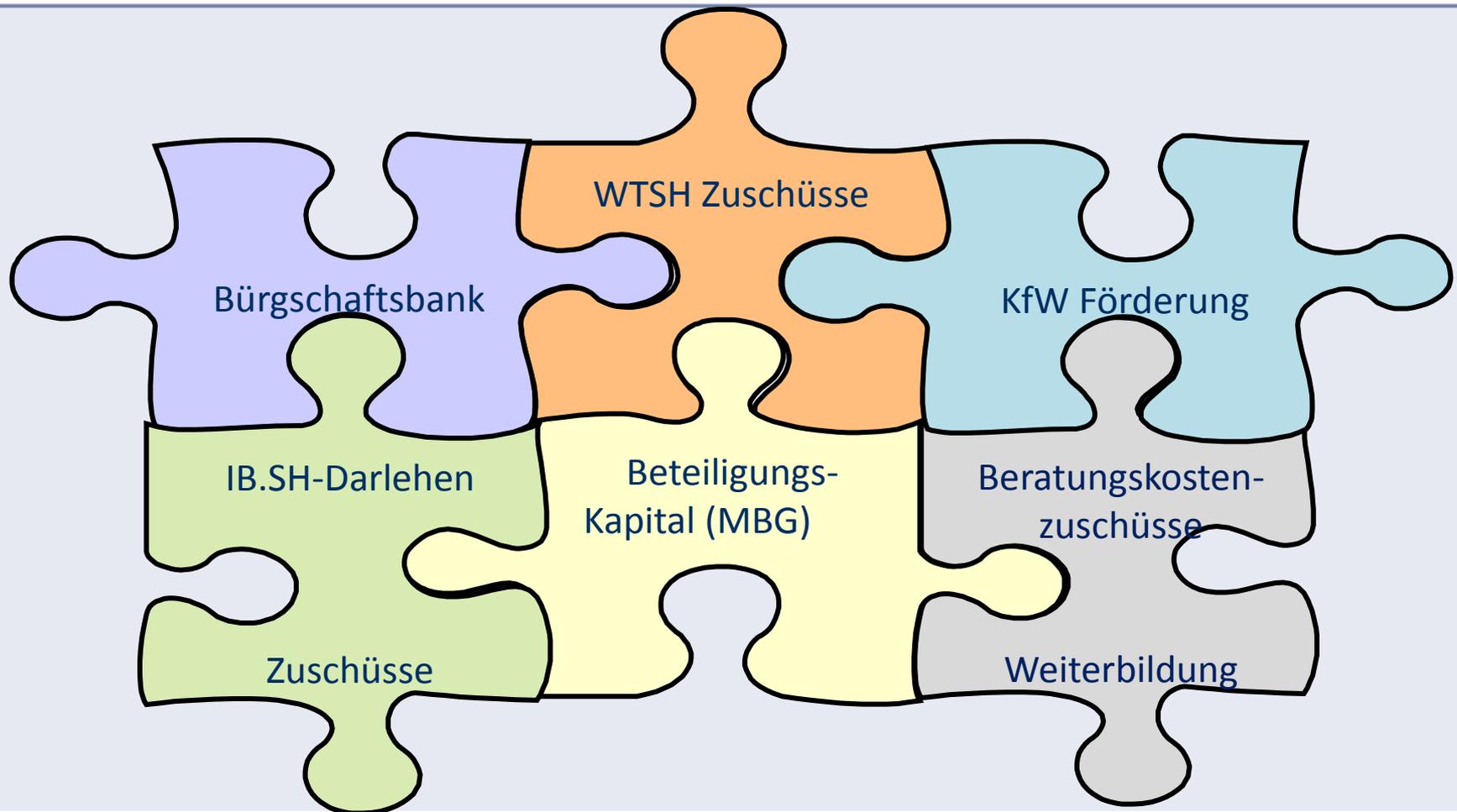
I. + II. Gesamter Kapitalbedarf

= _____

Liquiditätsbedarf sorgfältig planen

- Finanzierungsbedarf für laufendes Geschäft wird häufig unterschätzt
 - Kunden zahlen unpünktlich oder gar nicht
 - Markteintritt erfolgt langsamer als erwartet
 - unerwartete Defekte (Maschinen, Auto ...)
 - veränderte private Kosten (z.B. Krankenversicherung)
 - verschlechterte Einkaufskonditionen
 - Planungsfehler
- Folge: häufig Liquiditätsprobleme
- Tipp: Erstellen Sie einen Liquiditätsplan für mindestens zwei Jahre
- Muster als download unter www.ib-sh.de/foerderlotse

Fördermöglichkeiten kennen und nutzen



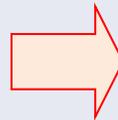
Fördermöglichkeiten für Gründungen und Unternehmen



Gesamtfinanzierung sichern: Förderprogramme der KfW



Gründungs-
finanzierung der KfW



ERP-Gründerkredit – StartGeld
ERP-Gründerkredit – Universell
ERP-Kapital für Gründung

Allgemeine
Unternehmens-
finanzierung der KfW



KfW-Unternehmerkredit
ERP-Regionalförderprogramm

Spezielle
Unternehmens-
finanzierung der KfW



KfW-Umweltprogramm
KfW-Energieeffizienzprogramm
KfW-Programm Erneuerbare Energien
ERP-Innovationsprogramm
KfW- Unternehmerkredit Plus
BMUB-Umweltinnovationsprogramm

Antragstellung über Ihre
Hausbank

Finanzierungsbeispiel: Existenzgründung mit ERP-Gründerkredit – StartGeld über Ihre Hausbank

Kapitalbedarf

I. Investitionen (netto)

Renovierung/Büroeinrichtung	14.000 €
PC, Drucker, Fax, Telefon	4.000 €
Software	2.000 €
Investitionssumme	20.000 €

II. Betriebsmittelbedarf

lt. Liquiditätsplan	15.000 €
---------------------	----------

I.+II. Kapitalbedarf	35.000 €
	=====

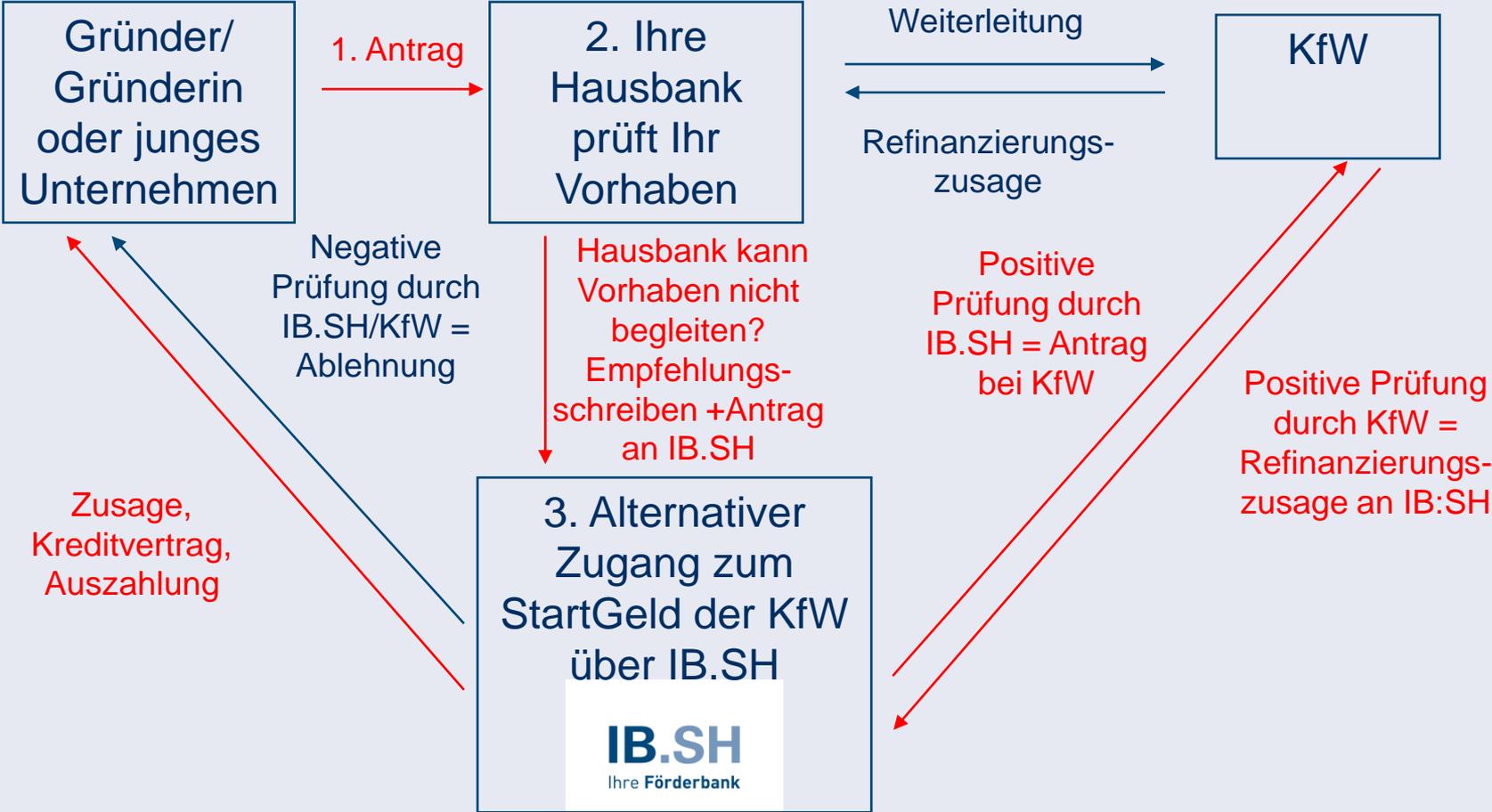
Finanzierung

Eigenmittel (Beispiel)	5.000 €
ERP-Gründerkredit - StartGeld	30.000 €

Finanzierungssumme	35.000 €
	=====

- zinsgünstiges Darlehen der KfW mit 5 oder 10 Jahren Laufzeit
- für Gründungen und bis 5 Jahre nach Gründung
- Antragstellung über die Hausbank, 80 % Haftungsfreistellung durch die KfW
- für max. 100 T€ ges. Fremdfinanzierungsbedarf (davon max. 30 T€ für Betriebsmittel)

Alternativer Zugang zum StartGeld der KfW: IB.SH Starthilfedarlehen



Finanzierungsbeispiel: Existenzgründung und –festigung über 100 TEUR

Kapitalbedarf

I. Investitionen (netto)

Einrichtung/ Maschinen	160.000 €
PC, Drucker, Fax, Telefon	4.000 €
Waren-/ Materiallager	36.000 €
Investitionssumme	200.000 €

II. Betriebsmittelbedarf

lt. Liquiditätsplan	30.000 €
---------------------	----------

I.+II. Kapitalbedarf 230.000 €

=====

Finanzierung

I. für Investitionen

15 % Eigenmittel	30.000 €
30 % ERP-Kapital für Gründung	60.000 €
55 % ERP-Gründerkr.–Universell/Hausbank*110.000 €	110.000 €
100%	200.000 €

II. für Betriebsmittelbedarf

Kontokorrent Hausbank und / oder ERP-Gründerkredit - Universell	30.000 €
--	----------

Finanzierungssumme 230.000 €

=====

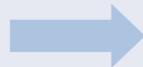
- für Gründungen und bis 3 Jahre nach Gründung, Antragstellung über die Hausbank
- ERP-Kapital für Gründung: 100 % Haftungsfreistellung durch die KfW, keine eigenen Sicherheiten erforderlich

***NEU: Alternativ Gründung und Nachfolge in Schleswig-Holstein**

Zusammenwirken der Förderinstitute in Schleswig-Holstein



schließt Finanzierungslücken



schließt Eigenkapitallücken



schließt Sicherheitenlücken

Geringer Kapitalbedarf für Gründung und Festigung? IB.SH Mikrokredit

- Antragsberechtigte natürliche Personen + GbRs mit 2 Gesellschafter bis 5 Jahre nach Gründung
- Verwendungszweck Investitionen und Betriebsmittel
- Kreditbetrag 3.000 EUR bis 25.000 EUR
- Laufzeit 7 Jahre, davon 6 Monate tilgungsfrei
- Zinssatz 5,45 % p.a.
- Sicherheiten keine (nur notarielles Schuldanerkenntnis)
- Vorzeitige Rückzahlung ohne Gebühren für den gesamten Restbetrag
- Antragstellung an IB.SH mit Antrag und vollständigen Unterlagen über einen Kooperationspartner (Stellungnahme)
- **schnell – schlank – ohne Eigenmittel – ohne Sicherheiten – ohne Hausbank**

Sicherheitenlücken?

Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein (BB-SH)

- Antragsberechtigte Existenzgründer/innen und kleine und mittlere Unternehmen in SH
- Verwendungszweck Investitionen und Betriebsmittel
- Bürgschaftsbetrag bis 1,25 Mio. EUR
- Bürgschaftslaufzeit bis 15 Jahre
- Konditionen: i.d.R. 1,3 % einmaliges Bearbeitungsentgelt
i.d.R. 1,6 % p.a.
- Antragstellung über die Hausbank

www.bb-sh.de



NEU:

Gründung und Nachfolge in Schleswig-Holstein

- Antragsberechtigte Existenzgründer/innen, kleine und mittlere Unternehmen in SH bis 5 Jahre nach Gründung/Übernahme
- Verwendungszweck Investitionen und Betriebsmittel
- Kreditbetrag 25.000 EUR bis 500.000 EUR
- Darlehenslaufzeit bis zu 20 Jahre, davon 12 Monate tilgungsfrei
- Zinssatz bonitätsabhängig
- Antragstellung über die Hausbank mit Antrag an IB.SH oder BB-SH
- Vorteil: Kombination von IB.SH Einzelförderrefinanzierung mit 80 %iger Ausfallbürgschaft der BB-SH

www.ib-sh.de/gruendung-und-nachfolge-in-sh
oder www.bb-sh.de



Eigenkapitalbasis stärken durch Beteiligungskapital

Beteiligungskapital über die MBG Schleswig-Holstein

- in der Regel stille Beteiligungen
- ausgewählte Sonderprogramme:
 - Nachhaltigkeitsprogramm
 - Mikromezzaninfonds Deutschland

www.mbg-sh.de



Weitere Möglichkeiten für Beteiligungskapital

- Mittelstandsfonds Schleswig-Holstein für größere Beteiligungen



Mikromezzaninfonds - Deutschland

- Förderung Typisch stille Beteiligung, d.h. wirtschaftliches Eigenkapital für das Unternehmen, ohne dass der Beteiligungsgeber Stimmrechte erhält.
- Antragsberechtigte Existenzgründungen, kleine und mittlere Unternehmen
- Kreditbetrag 10.000 EUR bis 50.000 EUR
- Laufzeit 10 Jahre, davon 7 Jahre tilgungsfrei
- Antragstellung an MBG (Antrag unter www.mbg-sh.de)
- Vorteile ohne bankübliche Sicherheiten besseres Rating
neuer Kreditspielraum höhere EK-Quote



Gründen aus der Hochschule (Technologie- oder wissensorientierte Gründungen)

Gründungsstipendium Schleswig-Holstein (2016-2019)

- 1,6 T€ mtl. inkl. Sozial-/Sachkosten (Studierende 50 %) für 6 Monate, Verlängerung auf 1 Jahr möglich
- in Ausnahmen bis 5 T€ Sachkostenzuschuss

EXIST-Gründerstipendium

- Stipendium für max. 1 Jahr (z.B. 3 T€ mtl. für Promovierte)
- zzgl. Sachmittel (z.B. max. 30 TEUR bei Teamgründungen)



www.exist.de

Beteiligungen über Seed- und Start-up Fonds II

- Seed-Phase: Ausgründungen, 50-100 TEUR (Ausn. max. 200 TEUR)
- Start-up Phase: junge, innovative Unternehmen < 5 J., 50-350 TEUR

www.seedfonds-sh.de

Agenda

- Nutzen Sie das schleswig-holsteinische Fördernetzwerk!
- Gesamtfinanzierung sichern: Förderkredite, Bürgschaften, Beteiligungskapital
- **Ausgewählte Zuschüsse und weitere Förderangebote im Überblick**

Ausgewählte Zuschüsse für Unternehmen

Investitionen im Unternehmen

- Einzelbetriebliche Investitionsförderung einschließlich Modernisierung von Beherbergungsbetrieben

Unternehmensführung und Personal

- Beratungskostenzuschüsse (auch speziell für Personalthemen)
- Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein
- Bildungsprämie, Meister BAföG
- Aus- und Weiterbildungsförderung über die Arbeitsagentur

Energie und Umwelt

- Energieberatung Mittelstand, Energiemanagementsysteme
- Ersatz von Querschnittstechnologien (z.B. Pumpen)
- Förderung von Kälte- und Kühlanlagen
- Heizen mit erneuerbaren Energien (z.B. Solarthermie)
- Förderung energieeffizienter Produktionsprozesse
- Tilgungszuschüsse z.B. KfW-Energieeffizienzprogramm

Forschung und Innovation

- Innovationsberatung durch die WTSH
- Einzelbetriebliche Innovationsförderung insbesondere Einstellung von Innovationsassistenten, Betriebliche Forschung, Entwicklung und Innovation Energiewende und Umweltinnovation sowie Prozess- und Organisationsinnovationen
- Innovationsgutscheine (go-Inno)
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand ZIM
- KMU-innovativ u.a. Forschungsförderung des Bundes
- EU-Förderung: Horizont 2020

Weitere Themen

- Gründungsstipendium Schleswig-Holstein
- Außenwirtschaftsförderung: Messerförderung, Außenwirtschaftsberatung, Gemeinschaftsbüros
- Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte
- Förderung über die Aktivregionen in Schleswig-Holstein
- Spezielle EU-Zuschüsse: z.B. INTERREG VA, LIFE

Beratungsförderung (BAFA)

Zuschüsse für

- Jungunternehmen (bis 2 Jahre): 50% max. 2.000 € Zuschuss (Vor Antragstellung: kostenloses Informationsgespräch mit regionalem Ansprechpartner)
- Bestandsunternehmen (ab 2 J.): 50% max. 1.500 € Zuschuss
- Unternehmen in Schwierigkeiten: 90% max. 2.700 € Zuschuss

Beratungsarten

- allgemeine Beratungen zur Unternehmensführung
- spezielle Beratungen z.B. für Unternehmerinnen, Migranten, Inklusion, Fachkräftegewinnung, Umweltschutz
- Sicherungs- und Folgeberatungen

www.bafa.de



Förderung von Aus- und Weiterbildung

- Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein (www.ib-sh.de)
- Meister BAföG (www.ib-sh.de)
- Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info)

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch
die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF),
und das Land Schleswig-Holstein



Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein für berufliche Weiterbildungen nutzen!

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte mit Wohnsitz oder Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein
- Inhaber von Kleinstbetrieben und Freiberufler mit Betriebssitz und Geschäftsbetrieb in SH, weniger als 10 Mitarbeiter
- Auszubildende für Weiterbildungsinhalte, die nicht Bestandteil der Ausbildung sind

Wie hoch ist die Förderung?

- Zuschuss von 50 % der Seminarkosten, höchstens jedoch 2.000 €
- bei Beschäftigten zahlt der Arbeitgeber die anderen 50 %

www.weiterbildungsbonus.schleswig-holstein.de

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch
die Europäische Union, Europäischen Sozialfonds (ESF),
und das Land Schleswig-Holstein

Unterstützung durch Arbeitsagenturen (I)

Gründungszuschuss (ALG I)

- Phase 1: 6 Monate ALG I -Satz + zusätzlich pauschal 300 EUR mtl.
- Phase 2: 9 Monate pauschal 300 EUR mtl.
- Ermessensentscheidung
- Voraussetzungen: u.a. ALG I Restanspruch für mind. 150 Tage

Einstiegsgeld (ALG II)

- 50 – 100 % der Regelleistung, max. 24 Monate

Einstellungszuschüsse u.a. für Integration von Arbeitnehmern mit Vermittlungerschwernissen

Unterstützung durch Arbeitsagenturen (II)

Trainingsmaßnahmen / Seminare zur Vorbereitung auf die Existenzgründung (Vorgründungsphase)

- Zielgruppe: Arbeitslose im Leistungsbezug ALG I oder ALG II, aber auch ohne Leistungsbezug möglich
- Förderung: Übernahme der Lehrgangsgebühren und ggf. Weiterzahlung der Transferleistungen

Weitere Informationen und Termine:

- www.wak-sh.de/leuchtturm-kiel.html
- www.start-bahn.de
- www.leuchtturm-nord.de
- www.wak-sh.de/kompex.html
- www.gruendercamp-luebeck.de

Fazit

Der „Förderdschungel“ ist manchmal schwer zu durchdringen.

Binden Sie die IB.SH Förderlotsen in einem frühen Stadium Ihrer Planungen ein.

Der Rat der IB.SH Förderlotsen kann bares Geld wert sein oder die Gewissheit bringen, keine Fördermöglichkeit zu verpassen.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine e-Mail!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Susann Dreßler
-3367



Christian Hank
-3368



Ulrike Kiehne
-3363



Katharina Preusse
-3364

Investitionsbank Schleswig-Holstein

IB.SH Förderlotsen

Zentrale Kontaktdaten:

Tel. 0431 9905-3365

Email/Internet:

foerderlotse@ib-sh.de, www.ib-sh.de/foerderlotse

Besuchsadresse:

Lorentzendamm 22, 24103 Kiel